

## **Jahresbericht: 2016**

### **Radwandern im Radsportverband Schleswig-Holstein**

Zunächst gilt mein Dank auf diesem Weg an die Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen durften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass das Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Ohne diese Helfer im Hintergrund geht es einfach nicht. Vielen Dank, ich zähl auf euch auch in Zukunft.



2016 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer wieder ein abwechslungsreiches Jahr und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen konnten im Vergleich zu den vergangenen Jahren trotz Demografie gehalten werden.

Die Wettbewerbe **Radwanderverein, Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer** des Jahres fanden auch 2016 wieder großen Anklang bei den Radwanderern. Diese Wettbewerbe sind nunmehr schon über ein Jahrzehnt fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Die Modalitäten werden von Zeit zu Zeit, wie auch für 2016, angepasst um die Attraktivität beizubehalten.

Auch die immer wieder gewonnenen Sponsoren tragen mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist, denn es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden.

Dies zeigte sich im Verlauf des Jahres, für eine Auszeichnung konnte leider kein Sponsor gefunden werden.

Aber ich hoffe, dass der Breitensport zukünftig wieder von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die **Verbands-Rallye**. Es sollten auch diese Jahr 81 Orte in Schleswig-Holstein nach dem Motto „Parks und Gärten“ angefahren werden.

Mangels Ausrichter konnte 2016 leider nicht die bekannte Zentralveranstaltung **Bike On** (Anradeln) in Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

Für 2017 hat sich die RV Schleswig bereiterklärt das Bike On zu organisieren.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten **Einladungsfahrten des Verbandes**. Sie führten uns 2016 mit der RSV Husum in die Landschaft der Eider, Sorge und Treene, in die Lauenburgische Seenplatte mit dem TSV Schwarzenbek. Die RV Schleswig führte uns ins südliche Angeln und in das Rendsbucker Umland. Das Schlusslicht unserer Verbandseinladungsfahrten führte uns an die Strohfiguren-Route mit der RG Kiel.

Insgesamt betrachtet konnten die Teilnehmerzahlen bei den Einladungsfahrten im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesteigert werden.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr **10. Radwander-Treffen der Nordverbände** ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Lauenburg an der Elbe.

Den ehrenamtlichen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal mein Dank ausgesprochen.

Durch die unerwartete Absage der Teilnehmer von der HRC Hannover war das Radwander-Event diesmal immerhin wieder mit rd. 75 Radwanderfahrern und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein gut besucht.

2016 treffen sich alle zum **11. Radwander-Treffen** in Damp wieder. Die Anmeldungen laufen bereits wieder.

Zu berichten gibt darüber hinaus, dass am **Bundes-Radsport-Treffen** in Bonn auch wieder Teilnehmer aus unserem Verband teilgenommen haben.

Der Fachwartetag der Radwanderer am 22. Oktober 2016 in Nortorf war gut besucht. Die Vertreter der 8 teilnehmenden Vereine von insgesamt 11 könnten mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren.

Es wurden die Eckdaten für die Saison 2017 festgelegt. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden z.B. abermals die Modalitäten für den einen oder anderen Wettbewerb leicht modifiziert.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg gefunden haben, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen, dass sie mit Freude kommen, Spaß haben und wiederkommen.

Die Radwanderszene kann nur **mit Hilfe aller** und mit den Ideen aus dem Verband, den Vereinen und den Mitgliedern interessant gestaltet. Für Neugierige sollte der Weg zu uns immer offen sein, denn nur durch das Kennenlernen der Veranstaltungen im Verband und in den Vereinen kann das Interesse gesteigert werden, um Mitglieder zu werben.

Gerade auf der letzten Bundeskonferenz Breitensport des Bund Deutscher Radfahrer hat sich gezeigt, dass das Sprichwort **wer nicht wirbt, der stirb** immer noch seine Gültigkeit hat. Es ist was wares dran, denn wir haben ein gutes Produkt, was wir anbieten können.

Es sind aber in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens weiter mitzuwirken, denn hier sind unsere potentiellen Kunden.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „**Radwanderverein des Jahres**“ nahmen erfreulicherweise 9 von 11 Vereinen erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider die Radwanderer von der Uetersener SG und TS Riemann Eutin.

Beim **Radwanderverein des Jahres** gab es diesmal erneut eine Überraschung.

Die Radwanderer der **RSV Husum** konnten ihren ersten Platz vom Vorjahr wiederholen.

Sie wurden mit 772,20 Punkten **Radwanderverein des Jahres 2016**.

Gefolgt von den Radwanderern der **RG Kiel** mit 763,32 Punkten.

Auf den 3. Platz konnten sich 2016 die Radwanderer von der **RV Schleswig** mit 748,96 Punkten behaupten.

**Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2016** ergab sich folgende Platzierung:

|                 |                           |                         |                  |
|-----------------|---------------------------|-------------------------|------------------|
| <b>1. Platz</b> | <b>Karin Schweitzer</b>   | <b>TSV Schwarzenbek</b> | 1.700,04 Punkten |
| <b>2. Platz</b> | <b>Anke Reiher</b>        | <b>RG Kiel</b>          | 1.625,05 Punkten |
| <b>3. Platz</b> | <b>Ursula Iwanowitsch</b> | <b>RG Kiel</b>          | 1.550,11 Punkten |

**Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2016** ergab sich folgende Platzierung:

|                 |                            |                     |                  |
|-----------------|----------------------------|---------------------|------------------|
| <b>1. Platz</b> | <b>Jürgen Hofeldt</b>      | <b>RV Schleswig</b> | 1.600,05 Punkten |
| <b>2. Platz</b> | <b>Lutz Grimm</b>          | <b>RG Kiel</b>      | 1.575,06 Punkten |
| <b>3. Platz</b> | <b>Gerhard Iwanowitsch</b> | <b>RG Kiel</b>      | 1.550,08 Punkten |

Darüber hinaus konnten 2016 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** lt. Generalausschreibung Radwandern des BDR, die SH-Rallye des Verbandes "**Parks und Gärten in Schleswig-Holstein**". Hier hat in diesem Jahr eine Radwanderin aus der RSV Husum alle 81 Orte der SH-Rallye angefahren. Es ist Ingrid Gilles.

Bei den Abnahmen des **Deutschen Radsportabzeichens (DRA)** im Bereich RTF und Radwandern konnten die Zahlen insgesamt gesteigert werden. Es erfüllten **91 erwachsene Bewerber** und **26 Jugendliche** die entsprechenden Leistungen beim DRA. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Prüfer für das Deutsche Radsportabzeichen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass es in unserem Verband 2017, soweit sich die Vereine bereiterklären, einen Tag des Deutschen Radsportabzeichens geben soll.

Unser Verband verfügt derzeit über rd. 70 Prüfer für das DRA und sind überall in den Vereinen des Radsportverbandes zu finden. Sie stehen für die entsprechenden Abnahmen zur Verfügung (siehe [www.radsport-sh.de](http://www.radsport-sh.de) -Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser können wir das Produkt Radsportabzeichen vielleicht noch intensiver in die Öffentlichkeit und in die Vereine tragen, damit wir vielleicht auch die Abnahmezahlen noch etwas steigern können.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

|                  |                                     |                          |
|------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>Klasse: 1</b> | 02. Platz Radsportgemeinschaft Kiel | 245 Fahrten / 155.138 km |
|                  | 07. Platz RV Schleswig              | 193 Fahrten / 94.106 km  |
| <b>Klasse: 2</b> | <b>01. Platz RSV Husum</b>          | 102 Fahrten / 73.645 km  |
|                  | 02. Platz TSV Schwarzenbek          | 148 Fahrten / 53.871 km  |
| <b>Klasse: 3</b> | Kein Verein aus SCH                 |                          |
| <b>Klasse: 4</b> | 06. Platz Post SV Heide             | 61 Fahrten / 15.994 km   |
|                  | 10. Platz TSV Neustadt              | 37 Fahrten / 13.330 km   |
| <b>Klasse: 5</b> | 07. Platz TSV Oeversee              | 31 Fahrten / 8.068 km    |
|                  | 12. Platz PMS Bad Oldesloe          | 18 Fahrten / 4.166 km    |

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen. Die Radwanderer treffen sich auch 2017 wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Motto **„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“** zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein. Dies schmiedet die Gemeinsamkeit. Viel wichtiger ist bei vielen die Geselligkeit. Insgesamt betrachtet, man kennt sich unter den Radwanderer.

Unsere gemeinsamen Bemühungen unsere Produkte Radwandern und Deutsches Radsportabzeichen noch bekannter zu machen, gilt unsere Aufmerksamkeit. Wir müssen weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen und intensive Werbung betreiben, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

*Peter Kyrieleis,*  
*Koordinator Radwandern*



**Radfahren**  
**im Verein am schönsten!**